

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Humor in ernster Zeit.

### Echte Nachrichten vom Osten.

„Was is, Kinder? Gehn wir noch 'n Glas Wein trinken? Man muß die Festungen feiern, wie sie fallen!“

### Weiter Weg.

— „Sofort kommste runter, oder ich ziehe zu  
deinem Vater!“

— „Na, denn lassen Sie sich nich aufhalten  
und sagen Sie doch 'n schenen Gruß an General  
Macdensen, bei dem is Vater in Russland.“

\*

### Die englische Lügensfabrik.

Ort der Handlung: Das Zimmer des  
Chefredakteurs eines Telegraphenbüros.

Der Chefredakteur: drückt auf den elek-  
trischen Knopf und begrüßt seinen eintretenden  
Mitarbeiter mit den Worten: „Nun, Slopsley,  
gibt es nicht irgendeine aktuelle Mordtat oder  
sonst etwas aufregendes?“

Der Mitarbeiter: „Nichts Interessantes.  
In Frankreich gießt der Regen in Strömen; alle  
haben Rheumatismus und der Schlamm ist so  
dick, daß niemand auch nur einen Fuß vorsetzen  
mag.“

Der Chefredakteur: „Wie gut, daß es  
den damned Germans dort ähnlich geht! Was  
gibt es sonst Neues vom Kriege?“

Der Mitarbeiter: „Hier ist ein Tele-  
gramm, wonach die Franzosen unter General Bau-  
Elsaß-Lothringen erobert haben — wenigstens bei-  
nahe; außerdem haben sie unter den Bayern ein  
furchtbares Blutbad angerichtet.“

Der Chefredakteur: „Aber sehen Sie  
mal, Slopsley, das scheinen mir doch dieselben  
Dörfer zu sein, die in der vorigen Woche bereits  
durch die Belgier eingenommen wurden. Da ist  
es besser, wir lassen diese Plätze jetzt durch einen